


**Fachdienst Klima- und Umweltschutz,
Grünflächenplanung**

Herrn Stefan Tackmann, Tel. 17-1621

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Beschluss des Spielplatzentwicklungskonzeptes der Stadt Lüdenscheid

Beschlussvorlage Nr. 243/2026

Produkt: 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze

Beratungsfolge
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Rat der Stadt Lüdenscheid
Behandlung
öffentlich
öffentlich
Sitzungstermine
16.09.2026
12.10.2026
Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein

☒ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

- Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt den vorliegenden Abschlussbericht der Spielplatzentwicklungskonzeptes (SPEK) der Stadt Lüdenscheid (Stand: Mai 2026) als Leitlinie für die Entwicklung der städtischen Spielflächen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Fortschritte bei der Umsetzung des SPEK regelmäßig zu begutachten und ggf. Anpassungen vorzunehmen.

Begründung:

Im Jahr 2022 beschloss die Politik der Stadt Lüdenscheid die Aufstellung eines Spielplatzentwicklungskonzepts. Bei der Erstellung des Konzepts sollte neben der Erfassung des aktuellen Zustandes, der Entwicklungspotenziale der einzelnen Spielflächen auch eine Priorisierung erfolgen.

Nach Einstellung der finanziellen Mittel für das Haushaltjahr 2025 erstellte der FD67 2024 eine Leistungsbeschreibung zur Erstellung des Konzeptes. Nach erfolgreicher Ausschreibung, konnte ein Planungsbüro im Frühjahr 2025 mit der Erstellung des SPEK beauftragt werden.

Nach mehreren Work-Shops und Bürgerbeteiligungen sowie Vorstellung im AUK liegt das Konzept nun vor und kann, aufgrund des Umfangs, digital eingesehen werden.

Damit hat die Stadt Lüdenscheid nun eine Leitlinie zur Weiterentwicklung seiner Spielflächen.

Durch eine turnusmäßige Kontrolle des Fortschritts oder sich veränderten Bedürfnissen wird ein gewisser Standard erhalten.

Dies wird durch die Einsetzung einer Steuerungsgruppe gewährleistet.

Die Steuerungsgruppe, als koordinierende Organisationsform, stimmt die Aufgabenverteilung bezogen auf konkrete Umsetzungsprojekte ab.

Die Steuerungsgruppe soll bestehen aus kontinuierlichen Vertretern:innen vom

- Fachdienst Klima- und Umweltschutz, Grünflächenplanung,
- Stadtreinigungs-, Transport- und Bau betrieb Lüdenscheid (STL),
- Fachdienst Schule und Sport und
- Fachdienst Jugendamt – Kinder- und Jugendförderung
- Fachbereich 2 Zentrale Dienste

Bei Bedarf werden zu fachspezifischen Themen, Fragestellungen und Abstimmungen weitere städtische Dienststellen und relevante örtliche Akteure hinzugezogen. Bei grundlegenden Planungen zum Thema Inklusion wird die Behindertenbeauftragte der Stadt Lüdenscheid beteiligt. Ein regelmäßiger Austausch erfolgt auch mit der städtischen Stabsstelle Fördermanagement.

Hierfür müssen fortlaufend finanzielle Mittel in den Haushalteingestellt werden.

Lüdenscheid, den 08.09.2026

Im Auftrag:

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer